



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 20. Oktober 2010, 15:30 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Einweihung des Breitbandpilotprojekts
Simmelsdorf

am 20. Oktober 2010
Simmelsdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gumann,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Seit Monaten engagieren Sie sich für schnelles Internet in Ihrer Gemeinde. Die heutige Einweihung zeigt: Ihre Arbeit hat sich gelohnt. Das **Ziel einer lückenlosen Anbindung ans Breitbandnetz rückt in greifbare Nähe.**

**Immer mehr
Internetnutzer**

Die Erkenntnis, dass immer mehr Menschen in Deutschland das Internet nutzen, ist nicht neu. Waren im Jahr 1997 gerade einmal 6,5 Prozent der Bevölkerung online, so sind es gegenwärtig ca. 67 Prozent aller Bundesbürger. Für die nächsten Jahre ist mit einem weiteren starken Anstieg der Nutzerzahlen zu rechnen.

**Internet ist
elementar**

Das zeigt: Internet und E-Mail führen längst kein Nischendasein mehr. Sie sind vielmehr **elementarer Bestandteil** der **Kommunikationsinfrastruktur** unserer Gesellschaft.

**Große Bedeutung auch für
Unternehmen ...**

Große Bedeutung hat das World Wide Web dabei nicht nur für die Bürger, sondern auch für die Unternehmen.

Ganz gleich, ob

- Information,
- Geschäftsanbahnung oder
- komplette Auftragsabwicklung:

Ohne Internet wäre das Wirtschaftsleben heutzutage undenkbar.

... und den Dialog mit der Verwaltung

Auch im **Dialog mit der öffentlichen Verwaltung** lässt sich vieles einfacher, schneller und transparenter auf elektronischem Wege bewerkstelligen.

Kurzum: Das Internet ist in allen Bereichen essentiell. Weltweit gesehen entwickelt es sich zum **Medium Nr. 1**.

Wir sind daher auch in **Bayern** erst dann voll im Informationszeitalter angekommen, wenn alle Regionen **lückenlos** mit schnellen **Breitband-Anschlüssen** versorgt sind.

Die Erfahrungen früherer Jahre haben leider gezeigt: Bei der **flächendeckenden Versorgung** mit schnellem Internet können wir **nicht allein auf den Markt zählen**. Gerade im **ländlichen Raum** agieren viele privatwirtschaftliche Anbieter eher zurückhaltend.

Staat: Rahmenbedingungen schaffen

Ich halte es deshalb für richtig und wichtig, dass die Politik hier unterstützend eingreift. Das bayerische Wirtschaftsministerium hat deshalb bereits im Jahr 2008 ein **Breitbandförderprogramm** aufgelegt.

Bayerisches Breitbandförderprogramm

Wir haben im Mai letzten Jahres die Förderbeträge verdoppelt. Die EU hat das genehmigt und seitdem **kommt das Programm immer stärker in Fahrt. Über die Hälfte** der bayerischen Gemeinden hat inzwischen das Förderverfahren durchlaufen oder ist gerade dabei. In **539 Gemeinden** wurden bisher **Breitbandinvestitionen möglich gemacht**. Bayern liegt damit deutschlandweit in der Spitzengruppe.

Simmelsdorf: zwei Gründe zum Feiern

Wie dynamisch die Thematik in vielen Orten angegangen wird, zeigt sich hier in der Gemeinde **Simmelsdorf**. Hier gibt es heute gleich **zwei gute Gründe zum Feiern**.

Riesiger Schritt zu lückenloser Anbindung

Erstens hat Simmelsdorf einen wichtigen Schritt hin zu einer **lückenlosen Breitbandversorgung** getan.

Die Firma **Voxacom** hat Simmelsdorf ans schnelle Internet angebunden und dafür 4 DSL-Verteiler im Gemeindegebiet aufgebaut. Jetzt stehen bis zu 25 Megabit pro Sekunde und mehr zur Verfügung. Die Bürger müssen das Angebot nur noch aufgreifen.

**Erster Einsatz
des IFC-
Verfahrens in
Bayern**

Zweitens hat die hier realisierte **Lösung Vorbildcharakter** für ganz Bayern.

Denn bei der **Verteilung** der Bandbreiten zum Kunden kommt eine **neue Technologie** – das sogenannte IFC-Verfahren – zum Einsatz, und zwar **erstmalig in Bayern**. Auch das ist ein **Grund** zum Feiern.

Weil wir nicht alle mit den Geheimnissen der Telekom-Netztechnik vertraut sind, habe ich mir von Fachleuten erklären lassen, was es mit dieser **IFC-Technologie** auf sich hat. „IFC“ steht für „Interference Cancellation“.

- Interference Cancellation bedeutet, dass Störungen auf den vorhandenen Kupferkabeln, die Breitbandinternet bisher verhindert haben, durch ein Kompensationssignal neutralisiert werden.

- Vorhandene Kupferdoppeladern lassen sich damit besser ausnutzen und es kann eine deutlich größere Reichweite oder alternativ eine höhere Datenrate erzielt werden

Dank an ...

Diese innovative Lösung hat das Potential zur Erfolgsgeschichte. Und Erfolg hat wie so oft viele Väter.

**... Bürgermeister
Gumann und
Herr Schmidt**

Sehr geehrter Herr **Bürgermeister Gumann**, sehr geehrter **Herr Schmidt** [*Breitbandpate*]: Sie haben sich von der **schwierigen Breitband-Materie** nicht abschrecken lassen und sich mit Mut für die **IFC-Technologie** entschieden, obwohl damit ein gewisses Risiko verbunden war. Das hat sich ausgezahlt.

**... Herr Kuhl-
mann, Voxacom
Herr Banderas,
t.i.c. und Herr
Herrmann ,
Broadband**

Herr Kuhlmann, Herr Banderas und Herr Herrmann, Ihnen und Ihren Teams ist es gelungen, die IFC-Technologie in Bayern erfolgreich einzusetzen. Damit haben Sie eine interessante Neuerung in die Kupferkabel-DSL-Versorgung eingeführt. Für diese Pionierleistung möchte ich Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Das Projekt zeigt aber auch den wertvollen **Beitrag**, den der **Mittelstand** zum Breitbandausbau in der Fläche leisten kann, wenn man ihm nur die Chance dazu gibt.

Die Telekom als Herrin über die Kupferkabel der letzten Meile leistete in Simmelsdorf ebenfalls ihren Beitrag. Für ihre Zusammenarbeit mit mittelständischen Wettbewerbern danke ich ihr deshalb sehr herzlich.

Die **Telekom** betont zu Recht, dass sie trotz großer Ausbauanstrengungen den Breitbandausbau im ländlichen Raum **nicht allein stemmen** kann. Deshalb ist es wichtig, dass die **Wettbewerber Chancen** haben, sich zu **fairen Konditionen** an diesem Ausbau zu beteiligen. In Simmelsdorf hat man dem Mittelstand diese Chance gegeben. Auch das hat Vorbildcharakter.

**... alle weiteren
Akteure**

Mein Dank gilt natürlich auch **allen anderen Akteuren**, die sich für das Projekt engagiert haben. Wir wissen das Thema Internet bei Ihnen allen in guten Händen.

Appell

Ich bin mir sicher: Sie werden auch den **Übergang in den kommerziellen Betrieb aktiv begleiten**, damit alles wie vorgesehen klappt. Klar ist dabei, dass die **Technik stabil** arbeiten muss.

Ich wünsche mir, dass nun **schnell möglichst viele Kunden** das Angebot annehmen und **Internet-Verträge abschließen**.

Erst dann kommt unser großes Projekt erfolgreich ans Ziel.

Erst dann ist die Region voll im Internetzeitalter angekommen.

Vielen Dank!